



Foto: Nicole Körndl

Im Visier: das Ferienprogramm der VSG

Am Samstag kamen 14 Mädchen und Jungen im Schützenheim der VSG Dingolfing anlässlich des jährlichen Ferienprogramms zusammen. Den Heranwachsenden wurde das Sportschießen mit Lichtgewehr und Lichtpistole sowie mit Pfeil und Bogen nähergebracht. Nach der Begrüßung durch den Jugendleiter Florian Schmidt wurden die Kinder in eine Bogengruppe und eine Lichtwaffen-Gruppe aufgeteilt.

Das Bogen-Programm fand auf dem Freigelände der VSG statt. Nach einer Sicherheitsunterweisung durch Erwin Bittner ging es zum Aufwärmtraining, das von Konrad Ransberger spielerisch erklärt und vorgeführt wurde. Der Schussablauf wurde von zwei Jungschützinnen anschaulich vorgetragen. Zunächst wurde auf eine Distanz von zehn Metern geschossen, um ein Gefühl für das Sportgerät zu bekommen. Später wurde die Entfernung zur Zielscheibe auf 18 Meter erhöht. Mit großem Eifer nahmen die Kinder gegen Ende des Ferienprogramms an einem internen Turnier teil. Insgesamt wurden jeweils zwölf Schüsse gewertet.

Die Gruppe des Lichtwaffen-Programms erhielt ebenfalls eine praktische und theoretische Einführung. Insbesondere wurde dabei auf die Zieltechnik und die richtige Körperhaltung beim Schießen mit Pistole und Gewehr eingegangen. Nach mehreren Probeschüssen machten die Jungschützen zehn Wertungsschüsse. Da die VSG über einige Lichtwaffen verfügt, kamen die Teilnehmenden ohne großes Warten aus. Gab es wider Erwarten doch ein paar freie Minuten, dann konnten diese genutzt werden, um das Schießen mit dem Blasrohr zu testen.

Zum Abschluss trafen sich beide Gruppen wieder im Vereinsheim. Hier bekam jeder Teilnehmer ein Geschenk und eine Urkunde. Nach dem Gruppenfoto mit allen Mitwirkenden endete das Ferienprogramm erfolgreich.